· 175.

Samstag ben 28. Juli 1928.

86. Jahrgang.

Fest ber Treue.

Sin dem Aufmarich von 180 000 deutschen Sängern, die ger 3000 Aahnen mit fich führten, schloß unter der Wegeiste-iels dunderitäusender das großartig verlaufene Sängericht mark. Das deutsche Lied, so manches Mal schon als Berabus der dentschiprechenden und vor allem emprindenden Sensoner der ganzen Welt bewährt, hat seinen Rus auch in der ismeren Jeit auch dem Weltsreige nicht verloren. Wen und um Kundgebung unpolitischer Art die gesamte Kulturwelt leglich unferer ehematigen Geinde über bas Gortbesteben midniegund unterer einematgen gernde über bas gorrbeiseben bei bentiden Gebankens aufgutlaren in der Lage innt, so ik desmal in Wien geschehen. Wien, die Stadt Schuberts, wien Grinnerung wir in diesem Jahre mit ganz besonderer denkarteit seiern, Wien, die einstige Metropole des Geistigen wirtschen Weien, Wien, die Stadt der Arrube und Lebensteitung, die Stadt aber auch des inrodinarsten Riederganges, was dem Lagangungenbruch und ie betraffen bat der ministen Weien, Wien, die Stadt der Arende und Lebensmidden Beitadt aber auch des inrodinarfien Riederganges,
der nach dem Zusammendenat und je betroffen hat. — diese
ken vom Kabienberg dis nach Schöndermun, vom Codenal die
ken vom Kabienberg dis nach Schöndermun, vom Codenal die
ken ben Angescharen einen würdigen Empfang an dereiten,
den Tängescharen einen würdigen Empfang an dereiten,
den Stater, batte seine Pforten weit geöfinet, um den den
den Index Trene traten die rein fünftlerischen Onrbietungen
den den Hinderstund. Und dies nicht zum Schaden des
densen, mag noch so Ehres geboten worden sein. — der rote
ieden, der sich durch alle Lieder, durch alle Reden und alle
tosersie der Begeisterung bindurchaog, war: Tentickland,
der sin der dies und im Unglässenun erkt recht.— Und
weber ein Ach densicher Trene. Diesmal am Bater Abein,
den is viel gebrüften und dergewaltigten deutschen Strom
den is viel gebrüften und dereichen Bonn des uralten
ken is viel gebrüften und dereichen Jüngtinge und reife
Verrichten den Abein von nach nicht langer Zeit die "Dentiche St.
Verrichten den Abein Gelungen haben, in Leben wir diese
Verlässen Towes in gefunder Leibesübung ihre Glieder karten
int tinsftige Zeiten Leibesübungen und Sport erscheinen dem
Volles und besonders dem Angendbildner ein deberreichen, um Spurt sind nur vonige anserwählt. Kicht zur
Verzielung einzelner Givielleiftungen, nicht zur kritiflosen Ber
den unsere demtiche Jugend erzieden, sondern in der Seibesdemung mander noch so verdienten Sportgrößen wollen
wir unsere demtiche Jugend erzieden, sondern in der geibeshimmelung mander noch is verdienten Sportgroßen wollen himmelung maneber noch is verdienten Sportgroßen wollen wir unfere bentiche Ingend erzieben, sondern in der Leibessädung ihren Körver disapilinieren, ihre Kräfte zu ftelgern und domit augleich auch ihre geffligen Kahhisfeiten beden. So schauen wir in harter Folge nacheinander 2 Feste, die einem lieferen Inden den alse alse aufgere Ert ibrer Beranfaltungen dem Fernferbenden wielleicht eristeinen lassen. Rach furchtbaren Jahren des Riedergangs recht der beutsche Siegfried in gefindem Selbstbewuhrsen wieder seine Glieber, unser ganges Bolf schaut in Tansfarteit auf die deuen es gelungen ist im bolf ident in Danfbarfeit auf bie, beuen es gelungen ift, 200 den deutiden Idealismus, im foortliden Rampie bie beutide Tatfraft fymbolifc aller Welt vor Angen ju fubren.

Bürttemberg.

Etuitgart, 21. 3mli. (Der Bandwerfelammerffanbal vor Gerint.) Unter großem Andrang der Leffentlichfeit Begann bente vor bem erweiterten Schöffengericht in Stuttgart die Berhandlung gegen die an der Dandwertofammeraffare Beteiligten. Die Aufloge richtet fich gegen ben fruberen Brufiben-

Friedr. Breusch, Pforzheim,

Inh.: Friedr. Roth. Metzger-Straffe 7. Nächst dem Markiplatz Aussteuer- und Wäsche-Geschäft,

Anfertigung kompletter Braut- und Kinderausstattungen,

ten der Dandwerfstammer Wilhelm Bolf, dem erichwerte Un-treue, Unterschlagung, Anstistung zur Begünstigung, Urtun-denvernichtung und ein Berbrechen wider die Sittlichseit zur Lauf gelegt wird. Bei dem Indities der Kammer, Dr. Ger-hard, lautet die Anstige auf tortgeseite erschwerte, gemein-schaftlich begangene Untreue, Unterschlagung und Urfunden-vernichtung, dei Sefor Klemm auf sortgesetze, teilwesse ge-meinschaftlich vegangene Untreue, Unterschlagung, Beibilfe zur Untreue, Begünstigung und erschwerte Brivaturfunden-falschung, dei der Sefretarin Frida Beiter auf sortgeseite Beibilse zur erschwerten Untreue, Unterschlagung und gemein-schaftlischeriebter Urfundenvernichtung, dei den Angestagten baftlich verübter Urfundenvernichtung, bei den Angeflagter (bem jenigen Borfipenben ber Dandwerfofammer)

Ailder dem jedigen Sorigenden der Dandverkstammer), Röhler, Derkommer und Siller (dem früheren Reichstagsabgesprücken) je auf iortgesetzt ersidverte Untreue, det dem Angellagten Schott auf gemeinschaftlich verübte Begundigung. Die Berhandlung leitet Landgerichtsdirektor Dr. Tafel. Die Kintlage vertreten die Staatsanwülte Geroaf n. Sühfind. Judgesamt find etwa 20 Jengen geladen. Die Berbandlung dürfte ungesähr ist Tage in Kindprind nehmen.

And der Anklageschrift in iolgendes bervorzuhreden: Der Angeslagte Wolf inst in Gemeinschaft mit Gerhard, Kischer, Korfommer und Siller indgesamt etwa 200 Mart zus viel and der Kasse für Dinten dei Berankaltungen in Stuttgart entwommen baben. Außerdem soll Wolf für Teilnahmu an answärtigen Tagungen in willsürlicher Beise, teilweise in Gemeinschaft mit Gerhard, Fischer und Derkommer, mehrere tansend Mart underechtigt erhoben daben. Außerdem natte Wolf an Stelle der ihm bewilligten Aufwandsentickädigung in Höhle an Etwae der Mart soo Mart erhoben, wie auch Gerbardt für in einer anderen Gehaltstuse honorieren ließ, als sie ieinerzeit von der Bollversammlung genehmigt worden war. Wolf batte außerdem ungesährt 1000 Mart für private Telesongesbräcke durch die Kanddem ihm die Kalabasium eines Archaen errechtigt erhoben lassen. Nachdem ihm die Kalabasium eines Archaen errechtigten Lassen. jefpräche durch die Kammer verrechnen laffen. Nachdem ihn die Anichaffung eines Berfonenfraftwagens genehmigt war, be die Anistatinug eines Berianenfrastwagens genehmigt war, beanigte er fich bausit nicht, sondern feste den Kaufpreis um 1000 Mart höder an und ließ den überschilfigen Betrag in feine Talche illeigen. Die Angeslagten Boli und Gerbardt baben aus der Kasse sie Meisterfurswrüumgen 10 000 Mart und 1000 Mart als Tarlehen entwommen, welche Betrage die beute noch nicht restlos zurückbesahlt worden find. Einen Dispositionssonde in Dobe von 10 000 Mart, der für notlei-bende Handwerfer und Angestellte bestimmt war, verwandte Wolf in der Weise, daß er den Betrag für seine eigenen Jwecke nundar wardte. Im Einverständnis mit dem Angeslagten klemm, dem Boritand der Landeswirtsskalissitelle A.G., erdielt Bolt für seine eigene Verwendung in seinem Erwatgeschäft Wolfe für seine eigene Berwendung in seinem Brivatgeschäft tinstole Darleben im Gesamtbetrag von ca. 20000 Mart. Anserdem wurden ihm für über 11000 Mart saule Amany wechsel aus dieser Rasse durch Klemm diesontiert. Mit den Getbern des Einzichungsamtes wurde in der gleichen Bestle gewirtschaftert, indem an die sinanziell schlechtiebende Landeswirtschaftert, indem an die sinanziell schlechtiebende Landeswirtschaftert, indem an die sinanziell schlechtiebende Landeswirtschaftert inde na den Mitangeslagten Fischer für Bezahlung einer versönlichen Forderung 2000 Mart gegeben wurden. Inskerdem erhielt und Bolf aus dieser Kasse für seine eigene Airma ein Darleben von annähernd 10000 Mart, die ihm ebenfalls wieder zinstollen siederschlen wurden. Die Ausstanzellen Bolf für seine eigene Berwendung in seinem Brivatgeschäf ebenfalls wieder inslos überlaffen wurden. Die Anklagefdrift enthält dann noch eine gange Reihe weiterer fleinerer Beträge, wegen beren die Angeklagten beschuldigt werden. Während die meisten Angeklagten einen eiwas niedergeichlagenen Eindend machten, sieht der Angeklagte Wolf sehr anversätlich ans und man tann ihn gelegentlich lächeln seben — trop des Sittlich-teltsberebrechens, das er nach der Anklageschrift an seinem Mündel begangen hat und das nicht zu seinen Gunken aus

geben bürfte. Zunöchte wurden die Angeflogten unt sider ihren Werdegung gebort. Der Angeflogte Wolf ift am 12. Kovender 1877 in Sannstatt gedoren und hat ordnungsgemäß die Arifeurianibahn durchgemacht. Im Jahr 1839 machte er lich in Cannstatt seldständig, veränderte sich aber im Laufe der Jahre mehrfach, die er sulept die Ia. Boll Sanrwasserfahrif ins Leden rief. Mit dem Eintritt seines Sobnes in die Firma teilte sich diese, indem die Bartimiadrisation die Begeichnung Wolf & Co. erhieft Wolf war früher Borknad des Gehilfen verdandes der Ariseure in Blirttemberg. Beim Serdand württ Ariseurmeister von er Ariseure und Laufen wurtt. Frifeurmeifter war er Mitbegrimber und 22 Jahre Borfibenber bes Berbanbes. Diefer Gigenichaft verbantt er es Borfipenber des Berdandes. Dieser Eigenichaft verdankt er es auch, daß er in die Handwerkstammer sam. Ursprünglich war Wolf Mitglied der Sozialdemstratischen Bartet, trat über dann der Annservativen Bartet dei und war gulest Mitglied der ans der Konservativen Partet der worgegangenen Bürgervartet. Auf Sorichsag der Bürrt Bürgervartet sam Bolf im Jahre 1917 angehorte. Mit der Bernehmung Wolfswurde die Frage angeschuttten, welche Berteilungsgnate aus den beiden Firmen des Angesingten zu erwarten ist. Bei der Firm B. Wolf durfte wohl mit einer Luote von 37.5 Fragent gerechnet werden, wabrend bei ber Firma Wolf & Co. im Jall gunftigen Ansgangs einiger Brogelie mit I Prozent gerechnet werden durf. Getingt es aber dem Kontursoerwaiter nicht, diese Prozesse günstig au Ende zu sübren, so wird eine Bersteilungsaucht von nur 2.5 Prozent in Arage sommen. Wolf war in einer großen Zahl von Sonderansschüssen als Witzgied oder Borstand tätig. Diese Musskausse kanden medr oder weniger in Berbindung mit der Dandwertssammer. Jum Brößdenten der Dandwertssammer murde er am 15. Marz beit in einer Boliversammtung gewöhlt. Die Bortrosensiste Wolfdense wegen Körperverlehung Ver kingestagte Dr. Gerhardt ist Wadrov all und wohnt in Tegerloch. Er war Syndistas der Handwertssammer und batte in erher Linke die Kasten und Rechnungssührung unter sich. Uriprunglisch besleiches Werdarbt die Stelle des Kischenen bei der Handwertssammer, nur im Laufe der Zeit in seiner leibten Bohiton aufzurüffen. Der Augeslagte Klemm ist II Jahre liebe gerächt der Intervention der fan im Jahre 1916 zur Aundwertssammer, wo er im Jahre 1921 mit der Austung des Einzieden Bei der Angeliagten Klemm ist II Jahre alle Kontorikin Zeit gerügen Werter ihr besten Baritmiadrif tätig. Die II juhr alle Kontorikin Zeit gerügen der der her Kontorikin Zeit gerügen und gewacht der Santere ihr besten Baritmiadrif tätig. Die II jahre alle Kontorikin Zeiden Beither ihr besten Kartinsfahre der Handslugten und der Kartothef zu versehen. Zeit 1921 mar sie den der Handslugten bei kasse beither ihr ber den kasten in einer Beits und nur jeweils über Santong nahm der einentliche Kassenichtunger. Der der harbt den Kassenichtusse kanden gestührt dat. Sie hatte den Kassenichtusse der der Mitagertager Vandbwertssammervorsischer und rüberer deutschafter und berzeitiger Kandwerweitglied, seit 1919 ist er in der Borstandsdaßt. werden bari. Gelingt ce aber dem Konfurdoerwalter nicht, diese Prozesie guntig zu Ende zu führen, so wird eine Bernationaler Landtagsabgeordneter, ift Tapezierovermeister und feit 1969 Rammerwitglied, feit 1949 ift er in der Borftandichait. Rach dem Abgang von Wolf wurde er Brüftdem der Dand-wertstammer. Die Angellagten Röster, Derfommer und Biller (letterer fruberer Reichstagsabgeordneter) (owie Schott find ebenfalls alle ichon eine Reihe von Jahren Vorftandsmit-glieder der Sandwerfelammer. Außerdem üben diese Ange-tiagten teilweise noch eine ganze Reihe von Ehrendmtern ans. Nachdem die Angeliagten über ihren Berdegang gehört waren, wurden die Einrichtungen der Sandwerfesammer einer eine

Sie sparen, wenn Sie meinen

Saison-Ausverkauf benützen. Rest-Saisonartikel ohne

Rücksicht auf die Selbstkosten bedeutend ermittigt. Auf reguläre Artikel während die-ser Zeit doppelte Rabattmarken.

Schuh-Weigel Pforzheim

nur Ecke Deimlingstrass

KRUGER & WOLFF, Pforzhein Herrenwasche nach Mass. Mitter der Geißel des Lebens Roman von J. Schneider-Fürgit.

Snigend blidte er um fich. Raffe Wande - naffer Bo-

ben - eine jum Erftiden bumpfe Buit. "Wir muffen bier nachtigen, fo gut es eben geht!" ent-

Ele fab haftig von ihm weg.

Er lien fich auf ein Anie nieder und lofte Die Bander mer Salbifiejel. Gorgfam ftreifte er jeben einzeln ab. Gin Sittern überlief ihren Rorper. "Lag mich allein!" - batte fie bitten mogen und brachte boch tein Wort über bie

Er jeste fich auf ben Boben und ftemmte ben Ruden Sigen bie Band. Bon ber Rerge tropfte er etwas Bachs auf ben Boben und befeitigte fie barauf. Donn hob er beide Mrme ihr enigegen.

Nomm Liebite!"

nield.

ber

ejenjte. 14.

nield.

n awet

rtenitr. 30.

ottesdieni

nti, (N. Sunta

: (Kom. 8, 12-12

Dr. Megrill er bes. hl. Alex

unterbleibt mer

Gottesbieuft.

ottesdienit

ben 28. Juli.

enbürg.

chenfelb of und M. Mefe.

enbiirg.

Ein flammendes Rot brannte auf ihrem Geficht. Ihre Augen itzten gn ihm vorbei. Dann ichlug fie beibe Sanbe por bas Gelicht

Er begriff! Geine Sanbe fanten berab! Bufte fie, bal swiften ben Berimann und ben Bechingen ftanb? -Seine Bule hammerten bis in die

Aber er ermannte fich fofort wieber. Auf bem naffen üntneben fonnte fie fich unmöglich ausstreden. Es tonnte in ben Lob bringen. Sie mußte fich feinen Armen anver-

"Buth!" bar er, "ich bin in beinen Mugen ein Chr-

Bie Bunbe fieten perab.

"Jein! O nein, Being wie tannit bu fragen?"
"Bas fürchten bu bann? Du tollft in mir nicht ben

Jann ieben, Ruth, tonbern nur ben Gettoffen Deines

weine wagen bigen arng und eupig in die ibren. Ein Gefühl be Gicherheit, bes Geborgenfeine burchftromte fie. Gie ließ fich gu Boben Liebevoll jog er fie an fich und

Die schönsten Kleider zu billigsten Preisen

Gie nidte nur und icauerte ungewollt gujammen. feinen Mantel und brudte fie gegen fich, aber er tugte fie nicht. Gie lollte fich gang ficher fühlen. Rur bas Saat, bas in bichten Wellen in ihre Stitne fiel, ftrich et lorgium jurud.

"Gute Racht, mein Lieb!" Es flang nur wie ein Sauch, bann lofchten feine Finger bas Licht. Die Rerze fnifterte leife, ber Docht verglomm. Gine feierlich icauerliche Stille

rubte fiber bem Duntel.

Hartmann bog fich etwas über Ruths Geficht herab. Ihr Atem ftreiste seine Wangen. Sie ichlies. So mübe war sie gewesen! Armes, armes Rind, morgen mußte sie wieder laufen. Es ging nicht anders. Ein Frosteln burchrann seinen Körper. Das Wasser, das von den Wänden siderte, rann ihm in den Hals und machte ihm den Ruden nah. Als er sich etwas nach vorne neigte, bewegte sich Anth! Da bog er den Kopf wieder zurud. Und nun kamen die Gebanken. Schwer wie eine lah-

menbe Maffe malgien fie fich in fein Gehirn.

Lebendig begraben! Sein Blid bohrte fich phophoreizierend in bas Schwarze ber Lichtleere. Abnte Ruth bas Fürchterliche? Rein! Und es war gut fo! Gie follte hoffen, fo lange es überhaupt noch etwas zu boffen gab.

Er mar tobmilbe und zwang fich mit Gewalt, wach gu bleiben. Wie waren fie benn bereingefommen? Er überbachte alles mit Rube und Ueberlegung. Dann ploklich tam bas Begreifen, fo bligartig wie einem Forider fich bin und wieder ein Ratfel loft, bas ihn ein ganges Leben ge-narrt batte. Er wußte, fo wie er es fich bachte, mar es geweien. Mußte es geweien fein.

Ruth mar an die Mauer bes Ganges gurudgewichen. Er taftete ihr nach, bis fie Bruft an Bruft ftanben. Ihrer

beiber Schwergewicht auf bem fleinen Raumteil hatte ben Mechanismus ausgeloft, ber eine ber großen Steinfliefen bes Sauptganges im Gleichgewicht hielt. Das Gefühl bes Schwindels, bas Ruth empfunden, und bas ihm dunfle Bemustwerden, als fahre er in einem Lift, war burch bas deinbar gang langfame Sinabgleiten bervorgernfen mor-Das Dunfel und bie Lautlofigfeit batten biejes Dinunterfinten ihnen gar nicht jum flaten Bemugtfein tommen

Der Jehler, ben fie begangen hatten, lag barin, bag fle weitergeschriften waren. Waren fie an biefer Stelle geblieben, jo hatten fie fich burch Rlopfen ober Rufen febr mahricheinlich nach oben bemertbar mochen tonnen Co aber waren fie zu allem Ueberilns auch noch die Treppe binabgestiegen und in bas Laburinih von Gangen gelangt. aus bem fie nun vergeblich ben Rudweg ju finden boiften. Das Gange mar fo einjach, fo leicht ertlarlich, ebenjo ber Umftand, daß Kelling niemals ben Eingang hatte finden tonnen. Es bedurfte eines gang beltimmten Gewichtsjages, um ben Dechanismus auszulojen. Gein Körper allein hatte bas nie vermocht.

Gie burften troubem noch immer von Glud jagen. Derartige Gange maren bes öfferen taum paffierbar von 28afer ober auch übereinanbergefturgten Mauerreften gesperrt Diele bier maren vollftandig erhalten und leiblich troden. Die Luft war wenigitens einigermaßen erträglich ju nonnen. Es hatten auch giftige Gale fie nur ju raich com Beben jum Tobe beforbern tonnen. Alfo bieg es bantbat fein für bas, mas ihnen geworben war, tron allebem

Ruth rafeite fich in feinen Armen gurecht 3hr Ropt ichien etwas beradgeglitten ju fein. Im Dunteln tautete er banach und brudte ihn fefter gegen feine Bruft. Wenn ihm beute morgen jemand gejagt hutte, er durfe fie für Stunden in ben Armen halten, bann murbe er folch ein Bunichen für Wahnwin gehalten haben. Und nun mar co Wirtlichteit. Das Tor bes Glude batte fich angelweit für ihn geoffnet. Aber an ber Schwelle fag ein Weipenit, Eijesfülte im Blid, Die Auschenfinger brobenb erhoben, und mehrte ibm ben Gingang.

(Fortiegung folgt.)

gehenden Beipremung unterzogen, die fich die in die Mittage-funden hinauszog. Fortschung nachmittage 34 Uhr. Bon der Alb, 27 Juli. (Eine neme Gibnerreffe.) Rach des Tages Laft und Mude fist man, wie die "Rundschan von der Alb" derichtet, abende gemnitüch in der Wohnstüde bei-einandert Herrichtet und Arbeitspersonal siben einträchtlich um den Tisch berum und studieren die von Hand zu Hand wandernde Zeitung. Da sällt der Blist des größen Kniechtes, nennen wir ihn Christian, auf eine Anzeige: "Tüchtige Terrazzo-leger gesucht". Christian in nicht gerade einer von denen, die die Dose mit der Beißzange anzieden. Er das schon Manches gehort, gesehen und gelesen und als eitriger Sübnerzüchter gebort, gefeben und gelejen und als eifriger Dubnerguchter und Liebhaber vor dem Herrn fennt er fo ziemlich alle Maffen und weiß, welche die besseren und die weniger guten "Leger" find. Bon Terrassolegern hat er aber doch noch nichts gebort.

Und um sein Billen an bereitwern, fragt er den Deren des Hauses: "Terrazzoleger, was ischt denn des for a deahmer-enll" Jur den Sport branchte Christian nicht zu soegen. Ban der Ald. "B. Ind. Der sprechende Gockeler Ein wahres Geschichtweit.) Der Gärtner B., so berichtet der "Reut-linger Generalanzeiger", batte seines Rachbarn ichonften Dahn linger Generalanzeiger", batte seines Rachbarn schonften Dahn getotet. Es war das Unglüst des folgen Tieres, dass ihm die angedachte Gerwarnung mittels Bogeldunft dos Lebenslicht ausblies. Der Hahnvessiger und der Dahntöter konnten sich über den Schaden nicht einigen. Sie wuren aber king geung, nicht den Andter anzurufen, sondern daten im Anschlüß an eine Gemeinderstösigung den Ortsvorsteher, "im Ramen des Dorfes" Recht zu sprechen. Dem wurde stattgegeden, und weile der Bahlibruch vraftische Bedeutung batte, blieben alle Mitglieder des Kollegiums als Zeugen anwesend. Aling und weise ließ der Ortsvorsteher erst den Rläger seinen Arobs erleichtern. Dieser verlangte aber eine so dobe Kutschausa. das dassiger Diefer verlangte aber eine so bobe Entschäftigung, baß bafür zwei gleich schone Tiere hatten ernanden werden tonnen, aber "e Schrof mueh sei", sagte er zum Schluß. Go, Gärtner, lent dürfet 3hr Euern Mage ansleere", sagte dann der Ortovorfieher. Der Gärtner lehnte jede Entschädigung ab, weil er das Recht habe, fremde Godeler in feinem Garten weganschie fen, aver diefen Godeler befonders fcon desbald, weil er ihn batte die Sprache des Gockelers is tänichend nachgemacht, daß der Ratelaal vor Lachen desibte. Die Sache war ichon erledigt. Lucauf aber meinte der Ringer, wenn fein Godeler fo fcwatgen sonnte, dann milite er noch mehr fordern. Warung schand der Gabariner schlauseritg antwortete, daß er des nur sonnte, weit er seine Erdderen stehe Berache, ihr bennt's so a mir g'hört". Wegen diese Bemeise bals nichte Und weit der Godeler tatsächtlich auf irendem Boden geschmaust hatte, war der Kläger frab, daß er die sprachbildenden Erddereren, die sein Godeler geireffen batte, nicht noch bezahlen mußte.

Ulm 27. Juli. (Was einem alles vaffieren lann.) Beim Wiener Sangeriet batte ein Sache das Blisgeichick, seine Cheirau zu verlieren. Du er im Bespie der Rückfahrfarte war, gelangte er glicklich bis Ulm, mo er erinde, daß seine Fran, die das Weld bei sich batte, in Angoburg ansgestiegen war. Er indr dann dorthin, um gemeinsam mit der Wiedergefundenen die Deimerrie nach Sachsen anzutreten.
Beingarten, I. Juli. (Selbsttötung) Eine verbeiratzte Arun, die vorgestern früh Salziäure trank, in gestern früh nach aroblischen Somerven übern beiden erlegen. Seche Amber bei

größlichen Schmerzen ihren Beiden erlegen. Sechs Kinder be-

Handel, Berkehr und Bolkswirtichaft.

Birtidoftlide Bodenrunbiden,

Borfe. Die Gefchaftsftille an ber Borfe wird allmabilch dronisch, And in der abgelansenen Berichtswache gab es eine Geschäftswachung. Die Geldmartiforgen, indbesondere die Reportgeldwertenerung, trugen in Berbindung mit Rewnorter Ausschäftgangen dazu bei, daß die Haltung ichwach blieb und weitere Ausschöftsdeinigen battianden Borubergebend gab es awar Anlanse auf Beserung, diese Zawansangen vermochten aber nicht zu verdindern, das im gangen die Bärse das Bild ber Schwache bot. An ber Aursfenfung nahmen insbeson-bere Alfrien und Raffamerte teil, aber aum ber Renteumartt murde davon in Mitleidenschaft gezogen. An Einzelheiten find zu erwähnen, das bie Kurveutmuflung der Bolyphonaltien allmähllich eine für den Marti gefahrdrobende Form anzunehmen

Beldmarft techt fteil. Das Angebot in Brivatbistonten ber Geldmarft techt fteil. Das Angebot in Brivatbistonten ließ ftündig nach Jür Warenwechlel bestand auch zu 7 Brozent feine Aufunkunglust. Brivatgeld war zu dem dieberigen Sabe finrf gefucht. Beiterhin war dann Tagesgeid etwas erleichtert. Auch perfeärette fich das Angebot in Brüschbistonten, da die Mittimovoebereitungen einsegten. Jür Warenwechsel bestand-

gebenden Beiprechung unterzogen, die fich bis in die Mittage- aber nach wie vor feine Anfnahmelnit, mabrend in Monatogeid icheinlich ift dem alteren France furg vor Erreicung bei Big.

der Rachrage aunahm. Ein Sching der Berichtswoche frand Tagesgeld bis 7%, Brivetdistont 6%, Monatogeld 8—9 Pros. Produkten martt Am Getreidemarkt bereicht Baisse-kimmung. Die allmähliche Abbrödelung der Brotgetreides preise dat fich in Chifago und Liverpoul sogar enclarrin zu einem Breissturz erweitert. In Süddentschland hat der Rog-genschnitt verried begonnen. Da von der liedersee günftige Erntenachrichten vorlagen, but ber Brotgetreidemarft bas Bill mangeluber Anternehmungsluft und die Umfave waren recht gering. Die Gerstenernte, die voll im Gang ift, scheint recht befriedigend ausgefallen zu fein. Für Dafer gaben die Preife nach. Die filddentsichen Großmithlen haben die Mehlpreise ermaßigt. An der Stuttgarter Lundesprodustendorfe ging der Breis für Wiesenheu von 7,5 auf T pro Dite, jurud, während er für Stroh mit 5 Mt. unvernadert blieb. An der Berliner Brodustendörse notierten Weizen 200 (— 2), Moggen 249 (— 11), Wintergerite neme 219, Daser 253 (— 7) je pro Tonne und Vetzenmehl 33 (— 1) Mt. pro Doppelzentner. Baren markt.) Auf den Banumollmarsten bestand für nahe Lieferungen eithose mehr Randirage. Da die Verise understehen marke auch den Intereste für genterntere Erdten

nachgaben, wurde auch das Interesse für entferntere Sichten padi Aus ber Textilbrandje hort man Rlagen über ungenit gende Besitäftigung und über ichleibte Zahlungsweise Der Wollmartt log ieft. dur Däute, Jelle und Leder find die Breise in der legten Zeit andanernd gestiegen. Das Ledergeichäft ist rubig geworden. Die Schubsabriken arbeiten eingeschränft und scheinen nicht gewillt, die gegenwärtigen Preise für Däute und selle anzulegen. Um Hopfenmarft herrschte rubiges Geschaft bei geringen Umstigen und einer leichten Preiskeigerung für beilgesierbige Ware. befferfarbige Ware.

Biebmaett. Um Grofviehmartt bat bie übermäßige Zuindr nachgelassen und das batte jur Folge, daß die Breise, namentitet für Ochsen, wieder etwas anzogen. Mit kaabern war der Markt überreichlich beisigt. Es gab deshald Breiserückgünge. Bei Samseinen konnten sich die Preise behandten. Dolzumarkt. Das Geschäft am lüddentichen Schnitt-

warenmartt in verhältnismäßig ruhig, weil das Baugeschöft nicht den Umfang erreicht dat, wie zur entspreckenden Zeit des Borjahres. Auf den Rundholzmärften bereicht ruhige Etimmung. Die Papierholzindustrie ist nach wie vor bestrebt die Presidestimmung in ihren Sänden zu behalten.

Bermischtes.

Opfer der Berge Am Sountag find am Sudhang der Scharninfpipe im Wettersteingebirge auf dem Gebiete der Obemeinde Leutasch 2 Münchener Touritten eine 90 Meter tief ihrer eine Felsmand abgeiturzt. Beide baden den Tod gefunden. Beide sind Witglieder der Alpenbereinssestion Minchen Die beiden Toten wurden noch am Tage des Absturges nach Leutasch gebracht. Im Wosangebier flürzte am Id. Auf beim Gelmeinsteinen ab. Beine Leiner Gelmernfacht von Melnerginden der Objährige Bouernfacht von Welnbern der Beterben teiner ab. Zeine Leiche wurde von Aelplern der Scherben neinalbe am ib. Buil geborgen und noch Münfter gur Beerdi jung gebroefe. Um Sonntag fturzten die beiden Brüber, be Minbrige Franco Rardelli und ber igiabrige Diego Anrbelli. Studierzube aus Trient, bei Besteigung des Balbuongipiels berbalb der Grasleitenbiltten ab und fonnten nur mehr als Leitien geborgen werden. Die Brüder wuren angeseilt, wahr-

deinitigt ift dem ausgebrochen, so dass er fürzie und seine Bruder 100 Meier in die Tiefe mitrig Am gleichen Tope Beiber 200 Meter in die Arte litter um gereben Lage in von der Christofelwand in der Larfer Grunpe des Arfen gartens der Tourist Aleardo Bartoli aus Malland indlich ab-gestützt. Ein vierter Tourist ist der Bestrigung de Sinflerinemes abgefturgt, tam aber mit leichteren Berieger

Riefenleiftung ber oftereeichifchen Bunbesbahnen. einer Mitteilung ber Generalbireftion ber öfterreichilden Bundesbabnen über die Mudbeforberung ber Teilnebmer Bundesbahnen über die Raabesproerung der Leinebmer en Zangerbundessen wurden am Montag insgesamt der Bie zis Züge mit 165000 Reisenden abgesahen. Die am Monta-erreichte Zahl von 165000 Reisenden fiellt eine Leiftung der wie sie die Bundesbahnen bisher überhaupt noch nicht zu biwaltigen batten.

3mei Tote in der Glericherfpalte. Die Grater Dochiesand bir Glodnermand von ber Studibutte aus mer ben Bei grat bezwingen. Beim Auffliege zum Banbanfabe babter fi den Teifchniggietscher zu baffleren; die 2 Alphaiten wohre sich eben das Seil zur Sieberung über den Gietscher bem egen, ba verichmand Rabr por feinem Begleiter in einer Gederfpalte. Es war eine gweite Bartie unterwers, biefe marte au Dille gebeten, auch anbere Alpinifter tamen berbet, ale mer



Nevenbürg.

Nach dem Umban meiner Geschäftsräume habe ich die seit Jahren

Auto-, Motorrad- und Maschinen-Reparatur

in vollem Umlange aufgenommen.

Durch Beiziehung eines tüchtigen Fachmannes bin ich in der Lage, alle vorkommenden Arbeiten sachgemäß auszuführen.

Ich bitte um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Christian Genßle, Tel. 77 Garagen — Benzin — Oele

325,- SRL bas elbe mit Mattranen und 9Rh. 495.in febr precimenter fluital Bettenhaus Rlein, Schlofberg 11. Tel Dit

Schlafzimmer

in weiß beitebend aus Corust, 200 Schrift mit Corust, pre-

Balbrennad Eine quite



au perhaufen Marie Pfrommer.



Hartmanns Ropf fant ichmer nach porne, richtete fich wieder auf und fant abermals nieder.

"Morgen," bachte er noch - "morgen," bann ging ein gludfeliges Beuchten über fein Genicht. Er bielt ja Ruth im Urm. "Morgen," war der leigte Gebante, ben er

Traumtos ichliefen die beiben Ungludlichen ihrem inrchtbaren Geschid entgegen.

hartmanns Uhr zeigte bie vierte Morgenstunde, als ihr Raberwerf ftilleftand. -

Das Lelephon auf der Festung begann ju Mingeln. hans von bechinger fragte vom Bagburger "Wolf" aus, ob feine Lochter und fein Reffe noch auf der Festung feien. Es murbe ihm ein "Ja!"

Major Schwarzield war in maglojer Anfregung. Relling batte ununterbrochen feine Guche fortgefeit und alle ihm notwendig ericheinenden Dagnahmen getroffen, aber Bechingens Anruf lieg feine Wahl mehr! Es bieg befennen, was fich zugetragen hatte, allenfalls traf ihn vielleicht noch ein ichlimmerer Bormuri.

So bat er Eberhard, Die ichmierige Miffion gu fiber-

Eberhards Geficht mar gran. Barblos die Lippen. Die Mugen von tiefen Ranbern umichattet.

Der Weg von der Geftung gur Stadt buntte ihm wie der Gang eines Berbrechers jum Galgen. Wenn die Erbe fich aufgetan hatte, ibn binabzugieben, er murbe fich ibr obne Befinnen mit offenen Armen entgegengefturgt haben,

"Berr von Sechingen erwartet Sie auf Zimmer Rummer funf, gnabiger Berr!" fagte ber Bortier, ale er in bas Sotel trat.

Muf Cherhards Stirne ftand ber Schweig. Das war |

Geine Sand taftete nach ber Samtfordel bes Gelanders. Gine Minute noch!" Es mußte fein. Gang talt lagen feine Finger aneinander.

"Da bift bn ja, mein Junge! Schonen Rachmittag! Ginen Augenblid!"

hans von hechingen nickte ihm durch den großen An-fleidespiegel des hotelzimmers zu und strich mit der Bürste aus weißem Bein über sein etwas dürftiges haupthaar und ben gepflegten, graumelierten Bollbart.

Ruth hat wohl die Treppe berauf geschaut! Was? Du fannft ihr fagen, daß ich gleich nach unten tomme. Wenn ihr nichts mehr zu beforgen habt, tonnen wir fofort wegfahren. Uebrigens tann ich dir jagen, mein Junge, daß ich gestern sehr ungehalten war, als der Lafai abends allein jurudfam Gab's denn gar so Amplantes zu iehen da oben in dem alten Kastell? Und dieser Sengstenderg, ber hing fich heute an meine Rodichofe wie ein - na, wie lag ich benn - na wie eine Klette. Es fallt mir nichts beneres ein. Der bat mahl Ruth im Ropi! - 5m! -Beigt du davon? Gott, ja! Einer muß fie ja einmal betommen. Beig Gott, ich fage nicht nein, wenn es bem Bengftenberg ernit ift, Die Familie ift gut, Die Bermanbticaft auch — bleibt noch die Frage offen, ob die Schwarzplatte ihn will."

Sechingen hatte feine Tollette beenbet und manbte fich

nach feinem Reifen um. Du haft mohl felbft Abfichten auf Ruth? Gut, bu follft bas Borrecht haben, wenn bn lauter ichwarze Sechingen ristieren willft! Mir foll's recht fein. Zusammen-

paffen tut ihr!" Cherhard fah ihn abwejend an. "Bift du nicht wohl, mein Junge? Du fiebst miserabel o 3ch habe es gleich gesagt! Co ein Blobfinn, ba oben

in alten Mauslöchern herumgurutichen." Er ftedte fich einige Toilettenattifel in einen Leber-

"Ontel!"

"3a! 3ft etwas paffiert?" fragte er, von einem rib Delbergs-Angit. Wenn es möglich ift, schide ein Bunderl lichen, dumpfen Ahnen erfaßt. "Ruth?" Aber der Bunder find es so wenige im Leben.

beiben Borte beraus. "Berungludt? Gberhard, fprich doch! Berunglit." Er ichuitelte feinen Reffen in finnlofer Ungft mit

Schultern. Cherhard nidte. Bie gefällt fant Bechingen in einen ber Bebettill Onfeil" Eberhards Sand flammerte fich um bie ?

politerte Bandung "Gie ift nicht tot, Ontell" "Richt tot? — Cherhard, nicht tot? — Aber ichmer in lest? - Bo habt ihr fie benn hingebracht? - Sie oben von einem ber Balle gefturgt, nicht mahr, Eber in 3hr wollt mir mein graftlich verfrimmeltes Rind nicht jeigen! 3ch werbe gang ruhig lein Mur tebet, Eberberb

Es flang fo rührend, bağ ber junge Bechingen # and. permodite, ben feiten, vielleicht toblich mirfenben Geles #

Er erhob fich, taumelte und taftete nach ben Soller Dann bat er wie ein Rind.

"Sag mir alles, mein Junge - nte Wabebett, "

Und als er fie mußte ba meiteten fich feine Dante ! ftarrem Entfegen. "Ontell" Cherhard frugte thu mit beiben Sinden. Da unten, lagft bu? - Bebendig begraben) - 600

"Gie tit nicht allein!"

Richt allein? Wer ift benn ber Baier, bem ba # fold ein graufige Runde ju bringen bait? Gag, Gberber wer ift beny ber Gottverlaffene, ber meiner Ruib Angen gubriiden mirb, ober fie ihm?"

"Sartmann!"

Bie ein Reulenichlag fiel bet Rame.

Sechingen taumelte. Seine geballte Fauft ichlug bit ben gierlichen Edtifch. Mittendurch ging ber Spring (Bortfenning foigt

richung des Gio-rate und feiner gleichen Lage : the best form teren Berlegen

ofterreichilden Leifnehmer m jamt bon Wente-Die am Wente-ne Leiftung bir

en den Gloten über ben Bei infanc batter is ex in einer Men sego, diefe murle

berbes, dis mer

BENEFE

Mik.

495,mentur Thun(N)

ans Riein,

11. It. 400

Nug- m

38 Wedn trāchtig, is

Pfrommt.

Eberhard bei Berungliff!

E Angit was

Der Lebernite

fich um die P

Aber ichmet mi icht? - Sie 8 nahr, Eber :: ites Rind via hen. Eberbuib! dingen er sib. enden Seltg 9

d den Selans

Wabshelt, W

feine Bank !!

Den Banben.

raben! - ffail

Cag. Chether! iner Ruth !!

auit idlug bit er Eprang

ienung folgt.

meih

iodi midit in bi

ber erfte Mann in die Gletscherspalte hinabgeiassen worden mat, sand er Nahr in einer furchtbaren Situation. Der Ropf mer nach abwärte gerichtet und ftaf zwischen Eisblöcken, der meliede obere Teil des Nörpers war von nachfolgendem Eisbeschieben, der werden der ben nachfolgendem Eisbeschieben, der werden der den der Geschieben Gis net nach abnarte getinner ind dar policien Stesiloten, der neifine obere Teil des Körpers war von nachfolgendem Eis neichältet, Kahr war bereits erficht. Ein ähnlicher Fall er-chnete üch an einem Grenzgabsel der Silvrettagruppe Dort der Dochschiller der Forstwirtschaft an der Universität Lieich dans Albrecht Christ, in eine Gletzscherspalte hinad-vermochte es aber nicht, den regungslos am Seil dängenden allein beraufgabringen, deshald verückerte er seinen ungläcker lieben Arennd mit Pickel und Seil und ellte um Dilfe. Als genügend Wenschenfräfte an der Ungläckschelle waren, mußte nin mit Schrecken seststellen, daß Christ im Sterben war; er pad swar noch ichwache Ledensgenden, die Dosfinung auf weberbeilebung mußte aber aufgegeben werden. Studierren deske als Meinen und Kanimann Löhner ans Freiberg i. S. marst dein Botieg von Similaun, einem Deptaler Grenzberg, weine Gleischerholte gefürzt, sie konnten aber um Dilfe tein, wurden gedort und auch soson von einer Bartie reichs-benscher Tourriten aus Kürnberg und Teplige-Schönau mit Köbrern unterklüpt. Kach 235 Stunden Aufentbalt in der eisgen Spalte konnten die I Tourriten saft beil berausgebracht angen Spalte fonnten Die 2 Touriften fant beil berausgebracht merben.

Peolesiae Behannet über Malmgene Zod, Brojesiar Behaunet, der mit seiner Schwester wohlbehaiten in Naxvif angefommen ist, wied zusammen mit den Italienern nach Aopenhagen reisen, wo die Antunit Samstag nacht gegen 12 Uhr erfolgt, um dann direst nach Brag weiter zu reisen. Der tickechische Gelehrte äußerte einem Mitarbeiter von "Dagens Arbeiter" gegenüber, wie ties er Malmgrens Tod bestage. Nebeter" gegenüber, wie ties er Malmgrens Tod bestage. Nebeter Malmgrens Schiffal wollte sich Projesior Behounet nicht äußern. Er ertiärte aver die Angaden, Malmgren sei dereits dei seinem Weggang vom Aoten Zelt ein todgeweibter Vann geweisen, dier unrichtig. Malmgren dabe zunächt über Zowerzen in der rechten Duite gestagt, hatte sich aber bedenzend erholt, als er sich auf den Weg machte. Ich aber beden Eindruck, dah er mit den besten Dossnungen startete und voller Optimismes war. Er bedauerte dei seinem Weggang sedr, dah seinen vor, dah er die Lage der Jürinschleidenden sier schiemen nach der deiner Ind eine Reage des schwedischen Journalisten bezüglich der von General Roblie behaupteten Seldstmordgedansen, die Malmgren nach der Katasische gebabt haden soll, antwortete Projesior Behounes, dah er darüber nichts wisse. Voor Westernicker werden. lides Material fonnte unbedingt gerettet werben.

Bolferverfohnung. Dem "Zanber- und Frankenboten" wird geschrieben: Man lieft in den Zeitungen io oft von Bolferverfohnung; viele vernünftige Menschen in den und Bollerverschnung; viele vernünstige Menschen in den uns edemals seindlichen Ländern Beigien und Frankreich wünschen diese Ziel auch sebnsichtig derbei. Es gibt aber immer nach Beigiporne dort, die ihren daß nicht au unterdrücken ver-mögen, wenn sie mit Teutschen ausammentreisen. Anch dem Schreiber dieser Zeilen ist gelegentlich des Besoches von Kriege-grüdern in Belgien eine Unfreundlichkeit seitens eines Dotel-desigen mitgeteilt wird. Nach Besichtigung der Stadt Ant-werden wurde von einem Führer das Dotel Abi Albert emp-soblen und ausgesicht. Als unser Gewährsmann dei der Ans-mahl der Speisen mit einem Begleiter leise deutsch sprach, murde er vom Kellner als Deutscher Tefannt. Der herber-gerwiene Bester erführte darauf in reinstem Deutsch, daß in

geruiene Bestper erklärte darauf in reinstem Deutich, daß in biesem Hotel an Deutsche nichts verabreicht würde.
Generalissuns Zanow t. Kriegsminister a. D. General Zanow, der Oberbeiehlschaber der bulgarischen Armee im Weltstrieg, in in einer südfranzösischen Kleinstadt gestorben. Er war ein treuer Freund Deutschlands und hat im Weltstrieg in Bufammenarbeit mit bem geldmaricall von Madenfen und bem bentichen Dberbeieblsbaber ber magebonischen Front General von Below, bervorragende Teilerfolge erfampft.

Neuenbürg.

Damaste

einfach und doppelbreit

von Mk. 1.30 an

Halbleine farbig geblumt und weiß von Mk. 1.70 an

einfach und doppelbreit 10 von Mk. 1.50 an

farbig und weiß

von Mk. -.90 an

Bett-Inlette in allen Farben von Mk. 2.50 an

habe ich ausserst günstige Abschlüsse getätigt und biete ich Ihnen z. Zt. ein aussergewöhnliches Lager bei sehr herabgesetzten Preisen.

Nützen Sie daher diese günstige Gelegenheit aus!

Oskar Meisel Nachfolger

Max Genthner.

Wir drucken

sämtliche Druckarbeiten ein- und mehrlarbig, neuzeitlich ausgestattet in bester Ausführung bei kürzester Lieferungszeit

Kataloge, Plakate, Familienanzeigen

Ratschläge, Muster, Entwürfe, Kostenvoranschläge unverbindlich

C. Meeh'sche Buchdruckerei Inh. D. Strom Neuenbürg a. E. Fernsprecher 4

Kassenpraxis für Kinder

Frau Dr. med. E. Rüppel, Herrenalb, Villa Gerwig, Telefon 22, Sprechstunden: Werktags 10-11, 31,-5 Uhr.

Ditenhaufen.

Arbeits-Bergebung.

Bur Fertigitellung meines Wohnhaufes habe ich bie Gipfers, Schreiners, Glafers, Schloffers, Terraggos fowie die Maler-Arbeiten

ju vergeben. Angebot-Formulare liegen bei mir auf, und wollen Angebote langitens bis Mittwoch ben 1, Anguit 1928 eingereicht werben.

Friedrich Dtt. Jaffer.

Empfehle meinen Bierfiger Berfonenwagen, jowie meinen Omnibus mit 44 Gigplagen, beibe offen ober gefchloffen (Allwetterverbech), für Rab- und Fernfahrten. Eigene felbittätige Bedienung.

Gleichzeitig empfehle ich meinen 5 Tonnen-Laftmagen für Juhren aller Art.

Autovermietung Lug, Engelsbrand, Teleion Reuenblitg Rr. 92.

Anmelbung für Schomberg bei 25. Bauerle, Telefon Schömberg 9ir. 51

Apfelwein . Obstmost

Jacob Sauer, Großhelterei, Pforgheim. Altflüdterftr. 1. Femfprecher 3107.

Pierzheim, Turnplatz, Weiherbergstr. 3.

Das Sans für billige Blofinen. Sange Schiller-Biolinen Preiviertel Goiller-Biolinen

pon Mk. 7 .- an, von Mit. 6 .- an.

Balbe Schiller-Biolinen Ferner alle Corten Mufik. Inftrumenten von Mit. 8 .- an. Gitarren, Bithern, Biebharmonikas uim.



B.V.-Benzol-, B.V.-Aral-Zapfstelle

Stundort:

Olgastraße 43

Friedrich Schrafft

Vertriebsstelle des Benzol-Verbandes:

Großtankaulage und Hauptbüro: Badischer Güterbahnhof Telefon 4210, 4211, 4212

, kostet ja alles fast nichts

In meinem reellen SAISON-AUSVERKAUF (in der Zeit vom 21 Juli bis 4. August 1928)

so beachten Sie vorher meine Auslage

Sie kaufen bestimmt

Spezial Herrenwasche-Haus Mourreichte Quowahl

Einzig führendes Spezialhaus für nur Herrenwäsche

LANDKREIS | CALW

Der Billigste im

usverkauf Saison-

koloffale Breisermäßigung famtlicher Artikel

Wasch-Stoffe	Ric
Rleiber-Leinen gestreit, ta Omalitäten 52, 42 Big- Rleiber-Leinen einigerdig, in otelen Farben 62 Big Dienbel-Zefix hariert, neue Wuster 72 Big. Zefix für Obecheinden 98 Big. Zefix Bochüren, 130 Cm. breit 130 Waschüren, 130 Cm. breit 80, 68 Big.	1 Posten Aleid aparte Master 1 Posten Schot beste Qualitäten 1 Posten Pope reine Wolle 100 Centimeter ber Woll-Moussellin Greiste Auswahl 1 Posten Kunst einsarbig, doppett
Bajch-Seibe in olvien Deffins 1.50, 98, 68 Bis-	Erfoy, gemustert,

Kleiber-Stoffe	
1 Boften Rleiberftoffe, g	8 min
1 Boften Schotten beste Qualitäten 1.85	140
1 Boften Popeline	195
Boll-Boile 100 Centimeter breit 2.50, 1.50	125
Boll-Mauffeline Größte Answahl . 2.50, 2.00, 1.50,	125
1 Boften Kunftfeibe einfarbig, doppelt breit	220
Crepe de Chine Erfay, gemustert, 3.20,	250
on Other Other Haline Other ner	Ottobas

Aussteuer-Artikel		
Streifen-Damaft	115	
130 Em breit, beste Qualitit, 1.80, 1.45,	1	
Damast geblumt	175	
130 Cm. breit, munberbare Mufter 2.60,	1300	
Damaft farbig geftreift	915	
130 Centimeter breit, la Qualität, 2.60,	4	
Salbleinen für Oberbettücher	920	
160 Em. breit, ichwerfte Qualitat, 4.00,	9	
150 Em. breit, für Bettildjer . 2.80,		
80 Em. breit für Riffen u. Doipfel 1.80, 1.		
Saustuch	145	
150 Em. breit, beste Qualitit 1.90,	1	
80 Cm. breit, beste Qualititt 1.45.		
Convertiire	115	
. 130 Cm. breit, in Qualitat 1.45,	1	
CAMPBELL OF THE PARTY OF THE PA		

Ein Boften Boll-Mouffeline Refte per Meter 1.00 Mk.

10 bis 20 Prozent Rabatt

auf herren-Angug-, Damen-Rleider- und Seiden-Stoffe. Fertige Bett-, Leib- und Tifch-Bafche, Frottier- und Badetiicher Weit unter Preis: Ein Bolle Boll-Dedten, Ia. Qualitäten, 13.50, 12.50

Westliche 13-15

Das Haus der Stoffe

Westliche 13-15

Birftenfelb.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Berwandte, Freunde und Bekannte fowie Schuffreundimen und Freunde gu

Sonntag ben 29. Juli 1928 im Rurhotel g. "Schwarzwalbrand" in Birkenfelb

Hochzeits-Feier

freundlichft einzuladen und bitten, dies als perfonliche Ginlabung annehmen gu wollen.

Richard Bleiholber,

Selene Roth, Birkenfelb.

Rirdigang 1212 Uhr.

der Kleinwagen

drei Sitze

Citroën 6/25

Phaeton, vier Sitze, Vierradbremse, Servo-Saugluft-Vorrichtung (Westinghouse) 4250.- RM.

Schnell-Lastwagen

N.A.G. 11/± und 2 Tonnen

Vertreter:

Hans Bohnacker

Kraftfahrzeuge Neuenbürg, Telefon 184.

Gründlichster Unterricht in allen Fächern. Abonnementspreis Mk. 1.80 pro Stunde.

Musikdirektor Müller.

Auskünfte kostenios, Fernruf 118.

Wenige Minuten Persil-Wäsche





Persil bleibt Persil!

Jetzt ist es Zeit, sich einen Führerschein zu erwerben!

Kraftfahrschule Pforzheim

Maximilian-Straße 159.

Kursbeginn täglich!

Telefon 5158.

Lehrpian kostenios!

Brennabor=Fahrräder,

3 Jahre Garantie,

fowie verschiebene anbere Marken. Eugen Wieland, Neuenbürg,

Bahnhofftraße 52.

3-4 Monate alt, gute Legeraffe, fiefert billigft 3. Mohe je., Ilim a. D. Preislifte gratis!

Jeder kann sparen! Verlangen Sie nur noch



An Quantität u. Qualität noch-weisbar unübertroffen.

Mit dem neuen Definer Zu haben in einschlägigen Geschliften.

Enorm billing kauten Sie

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen nur bei

Länder die Mu Britishe beitige

bereicht Dienstel

pre

Ber copially in 100

Mire &

intention in the bern in the b



Sonig garant, rein. Bienen-, Blitter. Schlender-Donig feinste Dur fitat. 10Bfd. Cimer Mk. 10.70 5 Bfd. Cimer Mk. 6.20. Rad nahme 30 Bfg. mehr. Lehrer 4. D. Bunbfack, Sube 333 i. D. In 1 Monat 960 Nachbeftellungen. Rudenahme bei Ridge

LANDKREIS &